

Fachmodul Arbeitsorganisation und rechtlicher Rahmen:

Einheit 1, 11 – 13. April 2024

Umgang mit dem toten Körper - Entlasten im Ermittlungsverfahren

1. Transparenz und Information über die Abläufe und Prozess

- Erklären, was wann passiert und wieso. Dabei nicht um Verständnis für Polizei werben, sondern erklären (es sei denn Verständnis ist eine Strategie der Zugehörigen)
- Umgang der Polizei thematisieren: die Rolle der Polizei ist nicht zu stabilisieren.
- Entlastende Informationen z.B: Suizid ist keine Straftat
-

2. Normalisieren, Parteilichkeit für Zugehörige und Distanzierung von dem Prozess

- Betonen, dass dieses Verfahren normal ist, auf eigene Erfahrungen verweisen
- Empathie für die Belastungen der Zugehörigen. Wenn man in einem Polizeiverfahren involviert ist bedeutet dies Stress – hier spielt auch die eigene Beziehung zu Polizei eine Rolle (Bisherige Erfahrungen mit der Polizei: z.B. Illegalisierung, Erfahrungen mit racial profiling...)
- Humorvolle Distanzierung, wenn es dafür Ansätze gibt, kann ermächtigend sein; bspw. dass es nicht möglich ist, eine Freigabe per Mail zu schicken
-

3. Gestaltungsmöglichkeiten für die Wartezeit während der Beschlagnahmung

Meine Lieblingsideen:

-
-
-

Auch hier gibt es nicht „die beste Gestaltung“, sondern es geht darum die Zugehörigen dabei zu begleiten eigene Gestaltungsformen zu entwickeln und sich selbst als handlungsfähig zu erleben.